

Das "ABC" des Kapitalismus: Krise, Krise, Krise

Staatliche Rettungsschirme für Banken und Konzerne und gleichzeitig reicht es nicht einmal für Schulbücher an manchen griechischen Schulen. In Chile kann man es sich fast nicht leisten zu studieren. In den USA profitieren private Bildungskonzerne von Bildungskrediten, die die Menschen in den Ruin treiben. Hier in Deutschland fehlen Studienplätze und Studentenbuden.

Wir fordern: Kostenlose Bildung von der KiTa bis zur Uni!

Bald gibt es nur noch in zwei Bundesländern in Deutschland Studiengebühren – ein Erfolg der Bildungsproteste! Aber immer noch werden zu wenig Lehrer eingestellt, es gibt zu wenig Ausbildungsplätze und das mehrgliedrige Schulsystem sortiert die Kinder nach der 4. Klasse und zementiert die **soziale Ungleichheit im Bildungssystem in Deutschland**. Besonders Arbeiterkinder und Kinder aus Migrantenfamilien werden dadurch benachteiligt.

Wir fordern: Ein einheitliches Bildungssystem! 10% Ausbildungsquote in der Großindustrie! Die unbefristete Übernahme aller Azubis!

Doch wie soll man das erreichen? Nehmen wir uns ein Beispiel an den **ausdauernden Kämpfen** der Massen, z.B. in Chile gegen das privatisierte Hochschulsystem, in Griechenland gegen das Diktat von EU, IWF und EZB und in Deutschland die Montagsaktionen. Wir brauchen breite Bildungsproteste, die sich auch mit anderen sozialen Bewegungen verbinden, um Verbesserungen zu erreichen.

Aber: **Im Kapitalismus ist das Bildungssystem den Interessen von Monopolkonzernen unterworfen**, sei es die Forschung oder die weltanschauliche Grundlage der Lehrinhalte. Deswegen müssen wir für eine grundlegende Veränderung über den Rahmen des



Kapitalismus hinausdenken und uns über grundsätzliche Alternativen auseinandersetzen.

Der Jugendverband REBELL steht für den **Kampf um den echten Sozialismus**. Erst in einer Gesellschaft ohne Ausbeutung und Unterdrückung, können die Interessen der Masse der Menschen im Mittelpunkt stehen – auch im Bildungssystem. Organisiert euch im REBELL!

Es wird eng!

Aufgrund der doppelten Abiturjahrgänge ist dieses und die kommenden zwei Jahre der Ansturm auf die Unis besonders groß. Hinzu kommt, dass Wehrpflicht und Zivildienst abgeschafft wurden und immer mehr studieren gehen. Nicht nur den Hörsälen wird es eng. Ein Problem sind vor allem die Unterkünfte. In fast jeder Uni-Stadt tritt das Problem auf. WG-Zimmermieten von 400 Euro und mehr sind keine Seltenheit. Günstige Wohnheimplätze müssen her!



Students for ICOR...

... ist ein visionäres Projekt für Studierende. Die MLPD (Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands) wirbt dafür, seine Fähigkeiten und Kenntnisse für die neue revolutionäre Weltorganisation ICOR (International Coordination of Revolutionary Parties and Organisations) einzubringen. Dafür gibt es viele Möglichkeiten:

- ➔ Übersetzungsarbeiten für die ICOR (Flugblätter, Artikel, Texte, Briefe)
- ➔ Sammeln gebrauchter Computer u.ä. und Wiederherstellung, um sie Organisationen der ICOR zur Verfügung zu stellen
- ➔ Aktivitäten zu den internationalen Kampftagen der ICOR (zur Befreiung der Frau am 8. März, Kampftag der Arbeiterklasse am 1. Mai, gegen Faschismus und Krieg am 1. September und zur Rettung der natürlichen Umwelt am 3. Dezember)

Interesse? Weitere Ideen? Meld dich: geschaeftsstelle@rebell.info oder Telefon 0209/9552448

Ohne revolutionäre Theorie keine revolutionäre Praxis!



Chaos Kapitalismus: Finanzkrise, Euro-Krise, Umweltkrise... Gibt es einen Ausweg? Wir verschaffen uns den Durchblick! Das Buch „Morgenröte der internationalen sozialistischen Revolution“ gibt Antworten, wie wir die Welt aus den Angeln heben können.

620 Seiten, Preis: 28 Euro

Krisen-Tatsache: Bei Akademikern haben nur noch 44% der Berufseinsteiger ein reguläres Beschäftigungsverhältnis.

03.12. - Kampftag zur Rettung der natürlichen Umwelt

Die drohende Umweltkatastrophe stellt die Einheit von Mensch und Natur in Frage. Evo Morales, Präsident von Bolivien, brachte es auf den Punkt: "Entweder stirbt der Kapitalismus oder es stirbt Mutter Erde!" Angesichts dieser Brisanz sind verstärkte Anstrengungen nötig, um mit einer internationalen Umweltfront unsere Lebensgrundlagen vor der Profitwirtschaft zu retten.



Die ICOR hat beschlossen den 3. Dezember als internationalen Kampftag zur Rettung der natürlichen Umwelt durchzuführen. Es ist auch der nächste Höhepunkt in der einjährigen internationalen Kampagne von ICOR und ILPS zur Stilllegung aller AKW's weltweit.

Der REBELL organisiert den aktiven Widerstand und wir beteiligen uns unter anderem an den Anti-Castor-Aktivitäten!

Wir kämpfen gegen die Bedrohung der natürlichen Umwelt durch den Kapitalismus und diskutieren die Idee einer überparteilichen, kämpferischen Umweltmassenorganisation.

Krisen-Tatsache: Im Schnitt ist jeder Hochschulabsolvent in den USA mit 60.000 bis 80.000 Dollar verschuldet. Wer profitiert? Eine Handvoll privater Bildungskonzerne, die gerade in der Weltwirtschafts- und Finanzkrise Gewinne gemacht haben.

